

Jetzt schmeckt der Glühwein

RN Do,
17.12.05

Weihnachtsmarkt: Stadtmarketing zieht positive Zwischenbilanz

Bochum • Trotz des Regens in den vergangenen Wochen ist Thomas Weckermann vom Stadtmarketing guter Dinge: „Wir haben einen stärkeren Zulauf auf dem Weihnachtsmarkt als in den vergangenen Jahren.“ Er habe festgestellt, dass nicht nur Leute aus Herne, Witten und Hattingen den Weg nach Bochum finden, sondern auch zunehmend Besucher aus Städten, wie Essen, Dortmund und Düsseldorf.

Wie sich das auf den Umsatz niederschlägt, kann Thomas Weckermann noch nicht sagen. „Wenn viele Menschen auf dem Weihnachtsmarkt sind, heißt das nicht, dass sie auch das Portmonee zücken.“ Die Gründe für den Erfolg liegen auf der Hand. Weckermann: „Mit dem fliegenden Weihnachtsmann haben wir wirklich einen Meilenstein gesetzt. Auch über die Stadtgrenzen hinaus.“ Besonders gewitzt: Sobald der



Bärbel Harz hat sich dick eingepackt. Bei diesen Temperaturen schmeckt der Glühwein.



Die Nudeln schmecken Nico. An Heiligabend wird er drei Jahre alt.

RN-Fotos (2) imw

Weihnachtsmann nach seiner Fahrt auf den Dächern der Sparkasse verschwindet, taucht er – natürlich ein Double – auf der Bühne auf dem Dr.-Ruer-Platz wieder auf. „Das macht die Kinder ganz verrückt“, weiß Thomas Weckermann. Ob die Artistenfamilie Traber auch im kommenden Jahr über Bochum fliegt, steht derzeit in den finanziellen Sternen.

Auch die Weihnachtsbäckerei sei ein Knaller, so Weckermann. Komplette ausgebucht. Dadurch sei der Boulevard spürbar belebt worden. Dieser war in den vergangenen Jahren das Sorgenkind von Bochum Marketing.

Nicht nur das Stadtmarketing-Team lobt den Bochumer Budenzauber. Marlies und Heinz Heising (beide 73) aus Essen gönnten sich gestern einen dampfenden Glühwein und schwärmten: „Der Bochumer Weihnachtsmarkt ist ein Traum!“ • imw